

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. November 2017 11:57

[Zitat von Wollsocken80](#)

... Alle diejenigen, die einem Belohnungssystem für was auch immer skeptisch gegenüber stehen, argumentieren aber genau mit dem virtuellen Ekel-Kollegen, auf dessen dummes Verhalten die noch viel dümmere Schulleitung reinfällt und dem dann ungerechterweise irgendwas zugestanden wird, was er möglicherweise gar nicht verdient hat.

Das stimmt nicht. Aber vielleicht sind alle diejenigen, die für die Prämie sind der Meinung, dass die anderen zu wenig machen?

Du beschriebst oben deinen letzten Erfolg damit, dass du am Orientierungsabend so cool deinen Fachbereich präsentiert hast, dass sich mehr Schüler angemeldet haben. Das ist in der Tat fein und erfreulich. Was aber, wenn der SL diese Tätigkeit selbstverständlich findet? und Jahr für Jahr geht die Prämie an jemand anderen? Kannst du dir den Unmut vorstellen, der entstünde?

Man kann nicht „guten Unterricht“ belohnen, denn der gehört zu unserem Job. Das einzig realistische wäre die Vergütung oder Abminderung zusätzlicher Tätigkeiten. Und da gehören halt die meisten ebenso dazu. Klassenlehrer ist jeder mal etc.

Entweder jeder Handschlag wird nach einer Gebührenordnung bezahlt, oder Lehrer haben einen Aufgabenkanon, der neben Unterrichten halt dazugehört.